

# Musical „Drei Wünsche frei“ mit 160 Akteuren



Kostümprobe für das diesjährige Musical „Drei Wünsche frei“ im Saal des Harzer Kultur- und Kongresszentrums Wernigerode. Morgen um 18 Uhr erlebt das Stück mit gut 160 Akteuren seine Premiere. Foto: privat

**Wernigerode** (im). Auch in diesem Jahr dürfen sich die Wernigeröder und Gäste wieder auf ein Musical freuen.

Nach „Grease“ und „High School Musical“ folgt nach Ankündigung von Thomas Schicker nun die deutsche Erfolgsproduktion „Drei Wünsche frei“. Der Chef der Yamaha-Musikschule: „Wir beziehen etwa 160 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Einrichtungen in die Aufführungen mit ein.“ Sie lernen in der Grundschule und im Gymnasium „Stadtfeld“, der Freien Grundschule Wernigerode,

Grundschule „August-Hermann-Francke“, den Kindertagesstätten „Villa Sonnenschein“ und „Pustebblume“ sowie der „Marianne-Buggenhagen-Schule“ Oehrenfeld.

Thomas Schicker verspricht, „dass 13 wunderschöne Songs dieses Musical zum bleibenden Erlebnis für Groß und Klein werden“. Gezeigt wird „Drei Wünsche frei“ am morgigen Sonnabend um 18 Uhr, am Sonntag, 22. Juni, um 15 Uhr, sowie am Montag, 7. Juli, um 10 Uhr, jeweils im Saal des Harzer Kultur- und Kongresszentrums.

Ohne zu viel zu verraten, gewährt der Ensemblechef vorab einen kleinen Blick hinter die Kulissen: „Der gute Mond hatte es sofort bemerkt: Die Traumflieger waren verschwunden, der Himmel öd und leer. Niemand würde sich mehr an seine Träume erinnern. Schaurig der Gedanke, dass sie für immer verschwunden sein könnten. Wer nur könnte ihnen helfen, sie, wenn nötig, zu befreien? Nur eine kam dafür in Frage: Hermine - die noch nicht eingeschlafen war! Aber wird es ihr gelingen, die mächtigen Feinde der Fantasie zu überlis-

ten und allen Kindern ihre verschollenen Träume zurückzubringen? Wurzelzwerg Kalli, Elster Dorothea, Feldmaus Mathilde und die lustige Maulwurfbrigade sind nur einige von Hermines Freunden, die ihr beim Traumabenteurer zur Seite stehen werden.“

Märchenhafte Aussichten also auf ein farbenprächtiges und wohlklingendes Musical-Ereignis. Wer diese Aufführung miterleben möchte, sollte sich allerdings sputen. Zumindest für die ersten beiden Veranstaltungen gibt es laut Schicker nur noch wenige Karten.